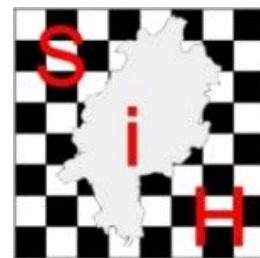


# Newsletter Hessenschach 09/28 vom 20. Oktober 2009

- FM Uwe Kersten gewinnt 3. Korbacher Open
- Auftaktsiege für hessische Zweitligaklubs
- Überraschungen in der Oberliga Ost
- 2. Runde: Wiesbaden auf Kurs in der Hessenliga



## FM Uwe Kersten gewinnt 3. Korbacher Open

Der Referent für Leistungssport des Hessischen Schachverbandes hat mit einem eindrucksvollen Sieg im Korbacher A-Open einen schönen Erfolg seiner Schachvita hinzufügen können.

Als selbst einer von sieben Titelträgern (4 IM und 3 FM) reichten ihm 5 Siege im siebenrunden Turnier zum alleinigen Sieg. Ein Remis ging jeweils noch an den indischen IM Dinesh Kumar Sharma und an seinen Klubkameraden vom Kasseler SK, Davor Maric, der letztlich mit einem halben Punkt Abstand auf Platz zwei folgte.

Auch die restlichen Turniersiege blieben in der Region Kassel: Andreas Wagner vom SK Vellmar gewann das B-Open, und Alexander Koch (Mündener SC) zusammen mit David Schwiegershausen (SV Heckershausen) gewannen punktgleich das C-Open.

180 Teilnehmer kamen zur dritten Auflage des in 3 Gruppen (A:86, B:65, C:35) veranstalteten Turniers, und damit erfolgte nach 2007 und 2008 (120 bzw 158 Teilnehmer) wieder eine signifikante Steigerung.

Unerklärlicherweise blieben viele Jugendliche bzw. Schüler kurzentschlossen dem Turnier fern, denn die Teilnehmerliste wies statt der ursprünglich gemeldeten knapp 240 Teilnehmer schlußendlich wesentlich weniger Spieler auf.

Die in Deutschland beheimatete Spitze und vor allem GMs blieben alleine schon deshalb aus, weil an diesem Wochenende gleichzeitig alles von Bundesliga bis Oberliga an die Bretter ging.

Alle Ergebnisse und Tabellen sowie die vorläufigen ELO und DWZ Auswertungen finden sich unter <http://www.korbacher-open.de/>

## Auftaktsiege für hessische Zweitligaklubs

Während "natürlich" in der 1.Schach- Bundesliga keine hessischen Klubs am Start sind, finden wir in der 2.Liga immerhin noch zwei hessische Vereine vertreten: Hofheim im Westen und Griesheim im Süden; der Osten bleibt bekannterweise dieses Jahr hessenfrei!

Griesheim schoss dabei den Vogel ab und siegte gegen des Deutschen Meisters der letzten Jahre zweite Mannschaft mit 5 : 3. Brett 1 immerhin mit GM Krasenkow besetzt!

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=2bls&runde=1>

Hofheim schlug Wattenscheid, und da Porz designerter Staffelsieger ist, weil zu stark für den Rest, aber lieber nicht aufsteigen will, reicht vielleicht Platz 2 zur 1. Liga....

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=2blw&runde=1>

## Überraschungen in der Oberliga Ost

Hessen gegen Erfurt, so lautet auch in diesem Jahr wieder das Thema in der Oberliga Ost Staffel B. Interessanterweise steht die Erfurter Stadtmeisterschaft erst zur Doppelrunde am Schluß des Wettbewerbs in Erfurt auf dem Programm.

Eine schwere 2 : 6-Klatsche gab's zum Auftakt dann für Zweitligaabsteiger SV Oberursel, die quasi in Bestbesetzung gegen einen ersatzgeschwächt angetretenen SV Empor Erfurt den rauen Wind der Oberliga spürten.

Mörtenbach nimmt erneut Anlauf auf die zweite Liga und siegt gegen Medizin Erfurt schon mal mit 5 : 3. Hungen/Lich schreckte die Bestbesetzung von Oberliga- Neuling Neuberg in keinster Weise und man legte mit Team 1b einen lockeren Sieg in gleicher Höhe hin.

Gießen schlug Offenbach, Steinbach die Frankfurter vom Klub Brett vorm Kopp, jeweils angemessen knapp mit 4,5 : 3,5.

Schöneck kam erstaunlicherweise nicht über ein Viervier gegen den Erfurter SK II hinaus, das war sicher anders geplant.

<http://schachbund.de/SchachBL/bede.php?liga=olob&runde=1>

## 2. Runde: Wiesbaden auf Kurs in der Hessenliga

Marburg, Bad Homburg und auch Dotzheim sind alle noch dabei, um dem Wiesbadener SV, den Tabellenführer nach Brettpunkten, den Landesmeistertitel am Ende noch streitig machen zu können. In der dritten und vierten Runde aber nehmen sich diese Verfolger gegenseitig ein paar Punkte weg, während Wiesbaden gegen die noch punktlosen Lorsche und Eppstein punkten wird und sich entscheidend absetzen kann. Wetten? Momentan ist's also noch eher langweilig, aber schauen kann man ja mal: [http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50hl\\_02.htm](http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50hl_02.htm)

## VERBANDSLIGEN

Favorit Bad Nauheim führt zusammen mit Caissa Kassel und Gelnhausen im Norden die Tabelle an, während überraschenderweise Mitfavorit Oberursel 2 es seiner ersten Mannschaft gleich tut: vorletzter Platz!

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vln02.htm>

Griesheim ziemlich gleichauf mit Bensheim und König Nied an der Spitze: so sagte es schon die DWZ Statistik zu Anfang aus; lediglich Heusenstamm gab schon einen Zähler ab.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50vls02.htm>

## LANDESKLASSEN

Arolsen und Kassel treffen erst in der 5.Runde in der LK Nord aufeinander, sind aber nach zwei Runden als einzige mit zwei Siegen vorne.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkn02.htm>

Auch im Westen führt ein Duo mit perfektem Saisonstart: zwei Siege für Erbach und Wiesbadener SV.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lkw02.htm>

Gründau und Friedberg können noch bis zur 5.Runde ein wenig den Parallelschwung an der Spitze der Landesklasse Ost üben, dann könnte es ein wenig auseinandergehen.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lko02.htm>

Langen und Hochheim führen erwartungsgemäß die LK Süd an. Beide treffen schon in Runde 5 aufeinander.

<http://hessische.schach-chroniken.net/hsv/20092010/mk/50lks02.htm>

Gruß,

Euer  
Hans-Dieter Post